

 harmonia
mundi

magazin



Daniel Harding

Lichter Brahms

Foto: © Julian Hargreaves

IX/2019

harmonia mundi gmbh

Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.helikon@pias.com

www.harmoniamundi.com

Die aktuellen Bestseller



Bach to the Future

Orgelwerke von J. S. Bach auf der
Cavaillé-Coll-Organ von Notre-Dame de
Paris vor dem Brand im April 2019
Olivier Latry (Orgel)

LDV 69 (T01)



Antonio SALIERI (1750-1825)

Tarare

Van Wanroij, Deshayes, Dubois u. a.
Les Talens Lyriques
Christophe Rousset

3 CDs: AP 208 (M02)



»Rousset hat ein Sängersenble um sich geschart, das mit gleicher-
maßen klarer wie ausdrucksstarker Stimmgebung die dramatische Rede
mit Spannung erfüllt.« OPERNWELT



C. MONTEVERDI (1567-1643)

L'incoronazione di Poppea

Yoncheva, Lindsay, d'Oustrac u. v. a.
Les Arts Florissants
William Christie

3 CDs + DVD: HAF 8902622- (N02)



»Bestechende Produktion.« SALZBURGER NACHRICHTEN



J. S. BACH (1685-1750)

Sonaten für Viola (da Gamba)
und Cembalo, BWV 1027-1029
Antoine Tamestit (Viola)
Masato Suzuki (Cembalo)

HMM 902259 (T01)



»Wie facettenreich, wie leicht, aber auch wie sinnlich die Bratsche klingen
kann, führt der französische Virtuose Antoine Tamestit mit Johann Sebas-
tian Bachs Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo vor.« NEWS



Lamento

Bach • Salgán • Pugliese
Martin Klett (Klavier)
& Ensemble

CAVI 8553471 (T01)



»Diese beiden konträren Klangwelten verbinden sich harmonisch zu
einem ganz neuen Hörerlebnis.« NDR KULTUR



J. S. BACH (1685-1750)

Violinkonzerte

Isabelle Faust (Violine)
Akademie für Alte Musik Berlin

2 CDs: HMM 902335- (U01)



»Mr Handel's Dinner«

Concertos, Sonatas and Chaconnes
Händel, Geminiani, Babel, Finger
Maurice Steger (Blockflöten, Ltg.)
La Cetra Barockorchester Basel

HMM 902607 (T01)



Gustav MAHLER (1860-1911)

»Titan« (1. Sinfonie)

Les Siècles
François-Xavier Roth

HMM 905299 (T01)



»Herber und fragiler wirkt das Klangbild, dafür legt Roth Mahlers Poesie
frei. Und außerdem ermöglicht dieser »Titan« einen spannenden Blick in
die Werkstatt des Komponisten: Wir erleben Mahler beim Experimentie-
ren auf seinem bahnbrechenden Weg in die Moderne.« BR KLASSIK



W. BRAUNFELS (1882-1954)

Hebridentänze op. 70

u. a.
BBC Concert Orchestra
Johannes Wildner

SACD 7355 (G02)



W. A. MOZART (1756-1791)

Libertà!

Opernfragmente und Konzertarien
Pygmalion
Raphaël Pichon

2 CDs: HMM 902638- (K02)



»Gesänglich und musikalisch ist das superb betreut, zumal mit Sabine
Devieille und Sioban Stagg Mozart-Sänger der ersten Garde dabei sind.«
RBB KULTURRADIO



Matthias Goerne © Caroline de Bon



Christiane Karg © Gisela Schenker



Daniel Harding © Julian Hargreaves



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Ein deutsches Requiem op. 45

Christiane Karg (Sopran)

Matthias Goerne (Bariton)

Schwedischer Radio-Chor

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester

Daniel Harding



Artikelnummer: HMM 902635

Preiscode: T01

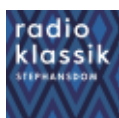
Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 09. 2019



Eine humanistische Vision des Requiems

Das 1868 fertiggestellte *Requiem* von Johannes Brahms knüpft an das Erbe von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach an. Die Texte stammen aus der deutschen Bibel und weichen bewusst von den Vorbildern der katholischen Liturgie ab. Am Ende lädt das Werk zu einer schmerzhaften und zugleich tröstenden Meditation ein – in Form eines ergreifenden und grandiosen Trauerchors.

Mit seinem *Requiem* erlangte der Mittdreißiger Brahms den internationalen Durchbruch. »Seit Bachs *h-Moll-Messe* und Beethovens *Missa solemnis* ist nichts geschrieben worden, was auf diesem Gebiete sich neben Brahms' deutsches Requiem zu stellen vermag«, urteilte der Wiener Musikkritiker Eduard Hanslick, der nicht eben leicht zu begeistern war.

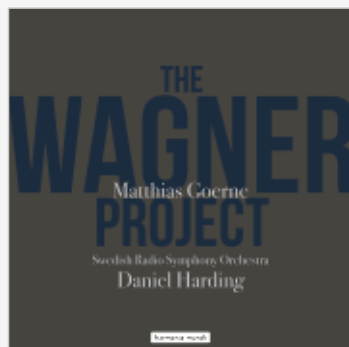
Christiane Karg u. Daniel Harding im Konzert:

20.-23. 09. 2019 Wien, Konzerthaus
Mahler – 4. Sinfonie, Wiener Philharmoniker

Matthias Goerne im Konzert:

03. 11. 2019 Berlin, Philharmonie
Brahms – Ein deutsches Requiem
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Jurowski

Ebenfalls erhältlich:



Richard WAGNER (1813-1883)

The Wagner Projekt

Arien, Szenen und Vorspiele

Matthias Goerne (Bariton)

Schwedisches Radiosinfonie-Orchester

Daniel Harding

»Seine Stimme ist zu Hause. Matthias Goerne verkörpert die lyrische Seite des Dramatischen, auch das Mächtige hat bei ihm etwas Weiches.«

FONOFORUM

2 CDs: HMM 902250- (L02)





Passions

Venezia 1600-1750

Giovanni GABRIELI (ca. 1555-1612) • Claudio MONTEVERDI (1567-1643)
 Biagio MARINI (1594-1663) • Tarquinio MERULA (ca. 1594/95-1665)
 Francesco CAVALLI (1602-1676) • Giovanni LEGRENZI (1626-1690)
 Antonio LOTTI (1666-1740) • Antonio CALDARA (1671-1736)

Les Cris de Paris

Geoffroy Jourdain



Artikelnummer: HMM 902632

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 09. 2019

Passioniert

Während die Republik Venedig im 16. und 17. Jahrhundert wirtschaftlich und politisch an Einfluss verlor, erlangte sie kulturell einen Höhepunkt. Die Organisten und Kapellmeister am *Markusdom*, wie Gabrieli, Monteverdi oder Cavalli, machten Venedig mit Neuerungen in ihren Kompositionen für die Kirche und das Theater zu einem Zentrum der europäischen Musik. Mit dem durchaus gewollt mehrdeutig zu verstehenden Titel »Passions« tauchen **Geoffroy Jourdain** und sein Ensemble **Les Cris de Paris** in die faszinierende Welt *theatralischer* geistlicher Musik und *transzendenter* Theatermusik ein. Gleich vier Mal erklingt ein *Crucifixus* von einem weiteren Organisten des *Markusdoms*: Antonio Lotti hat den geistlichen Text für vier, sechs, acht und zehn Stimmen vertont.



Ebenfalls erhältlich:



Melancholia

Madrigale und Motetten um 1600

Byrd, Gesualdo, Gibbons, Marenzio u. a.

Les Cris de Paris

Geoffroy Jourdain

HMM 902298 (T01)



»Vom französischen Vokalensemble Les Cris de Paris werden bei aller Schnörkellosigkeit die äußerst kunstvoll gestalteten Leidensgesänge selbst der wenig bekannten Tonsetzer John Wilby und Cesare Tudino derart empfindsam und eindringlich ausgekleidet, dass es schon wieder schönster Klangbalsam für die geschundene Seele ist.«

RONDO



100 Jahre Dreispitz

Manuel de FALLA (1876-1946)
El sombrero de tres picos (Der Dreispitz)
El amor brujo (Der Liebeszauber)
 Carmen Romeu (Mezzosopran)
 Marina Heredia (Flamencogesang)
 Mahler Chamber Orchestra
 Pablo Heras-Casado



Artikelnummer: HMM 902271

Preiscode: T01

Kategorie: Ballett

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng, Sp

VÖ: 27. 09. 2019

Eine fruchtbare Zusammenarbeit

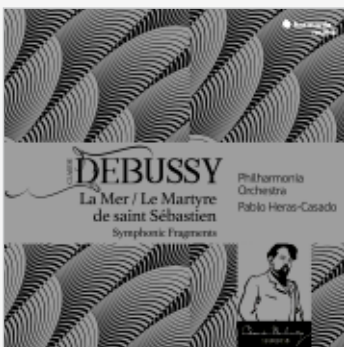
Als Manuel de Falla 1910 bei der Composition seiner »Noches en los jardines de España« (»Nächte in spanischen Gärten«) ins Stocken geriet, entdeckte er in der spanischen Buchhandlung in Paris einen Band mit dem Titel »Granada, guía emocional«, geschrieben von María Lejárraga, und veröffentlicht unter dem Namen ihres Mannes Gregorio Martínez Sierra. Die feine, lyrische Prosa dieses »Emotionalen Reiseführers« gab entscheidende kreative Impulse zur Vollendung der »Noches«. Drei Jahre später lernte de Falla das Schriftsteller- und Dramatiker-Paar Martínez Sierra persönlich kennen, als dieses ihn in seinem Pariser Hotelzimmer aufsuchte, wo er gerade Stravinskys »Le sacre du printemps« studierte.

Nach de Fallas durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs bedingter Rückkehr nach Madrid entstand aus dieser Begegnung eine fruchtbare Zusammenarbeit, der u. a. die Ballette »El amor brujo« (»Der Liebeszauber«) und »El sombrero de tres picos« (»Der Dreispitz«) entstammen. Das Bühnenbild und die Kostüme für die Premiere des »Dreispitz« vor genau 100 Jahren hatte Pablo Picasso entworfen.



Pablo Heras-Casado, Marina Heredia © Igor Studio

Ebenfalls erhältlich:

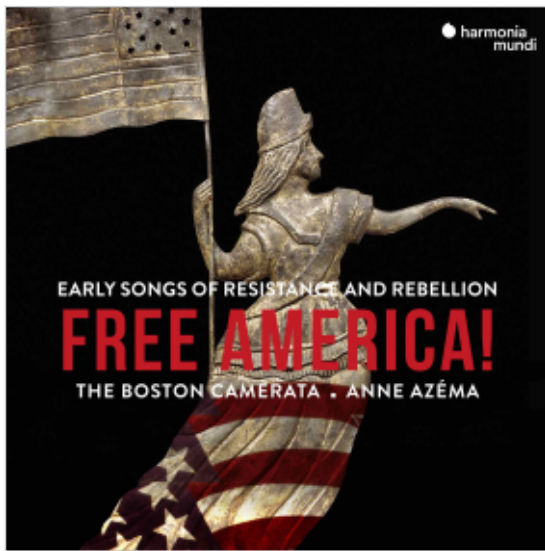


Claude DEBUSSY (1862-1918)
La Mer
Le Martyre de saint Sébastien
 Sinfonische Fragmente
Prélude à l'après-midi d'un faune
 Philharmonia Orchestra
 Pablo Heras-Casado

HMM 902310 (T01)



»Pablo Heras-Casado hat eine sehr sinnliche, farbenreiche Debussy-Aufnahme vorgelegt, exzellent und detailreich abgetönt vom Philharmonia Orchestra.«
 NDR KULTUR



harmonia
mundi

Free America!

Early Songs of Resistance and Rebellion

Amerikanische Lieder des 18. und 19. Jahrhunderts

The Boston Camerata

Anne Azéma



Artikelnummer: HMM 902628

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Traditionell

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13.09.2019

Gelobtes Land?

»Free America!« feiert die Ideen und Hoffnungen, die die junge Amerikanische Republik in den Jahren 1770-1780 beschäftigten: der Wunsch nach Versammlungsfreiheit, die Bereitschaft zur Rebellion und zum Kampf – im vollen Bewusstsein der Risiken –, vor allem aber der Wunsch nach einer neuen Eintracht. Viele Lieder, Hymnen und Märsche begleiteten diese lange Reise in ein neues »Gelobtes Land«. Mit einer starken Botschaft also startet die neue Zusammenarbeit zwischen der Alte-Musik-Spezialistin **Anne Azéma** und der **Boston Camerata** mit *harmonia mundi*. Dies ist die letzte Aufnahme mit dem britischen Tenor **Timothy Leigh Evans**, der am 2. September im Alter von 58 Jahren einem Herzinfarkt erlag.



Boston Camerata © Ensemble



harmonia mundi

27. 09. 2019

HARMONIA NOVA #9

Sandro Nebieridze

Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

Klaviersonate Nr. 2, b-Moll, op. 36

Vocalise u. a.

Sergei PROKOFJEW (1891-1953)

Klaviersonate Nr. 4, c-Moll, op. 29

Romeo und Julia op. 75 – Zehn Stücke für Klavier (Auswahl) u. a.

Sandro Nebieridze (Klavier)



Artikelnummer: HMN 916115

Preiscode: E02

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 09. 2019

Bei *harmonia nova*, der Reihe mit jungen Talenten von *harmonia mundi*, erscheint das Debütalbum des 18-jährigen Pianisten **Sandro Nebieridze** aus der georgischen Hauptstadt Tiflis. Nebieridze begann seine musikalische Ausbildung mit fünf. Neben zahlreichen internationalen Auszeichnungen erhielt er 2016 den *Großen Preis* der erstmalig ausgetragenen *Grand Piano Competition* in Moskau unter der künstlerischen Leitung von Denis Matsuev. Im Mai 2019 war er Finalist beim *Ersten Internationalen Musikwettbewerb* von China. Neben dem Klavier studierte Sandro Nebieridze auch Komposition und wurde bereits zweimal mit dem Kompositionspreis seines Landes ausgezeichnet. Bei seinen Auftritten in Georgien, Russland, Frankreich, in der Schweiz, der Ukraine und in Deutschland (u. a. beim *Deutschen Mozartfest* Augsburg und bei den *Festspielen Mecklenburg-Vorpommern*) spielt er regelmäßig auch eigene Kompositionen.



harmonia mundi

27. 09. 2019

HARMONIA NOVA #10

Yardani Torres Maiani

Asteria

Die sternenklare Nacht

Yardani Torres Maiani (Violine, Komposition)

Armande Galloway (Violine), Guillaume Leroy (Viola)

Natalie Forthomme (Violoncello), Élisabeth Geiger (Cembalo)

Railo Helmstetter (Gitarre), Anton Florenza Fabregat (Kontrabass)



Artikelnummer: HMN 916116

Preiscode: E02

Kategorie: Kammermusik, Flamenco

Inhalt: 1 CD

Dauer: 59'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 09. 2019

Der Geiger und Komponist **Yardani Torres Maiani** wurde 1988 in Andalusien geboren. Er studierte an den Konservatorien von Malaga, Avignon, Lausanne und Genf. Besonders wichtig für seinen Werdegang war ein Aufenthalt in der Hochburg der »Zigeunermusik«, im französischen Saintes-Maries-de-la-Mer. 2011 erhielt er den *Henryk-Szymanowski-Preis*. Der »Musikreisende«, wie er sich selbst nennt, spielte bei Festivals in Paris und Avignon, bei den *Flâneries musicales* in Reims und beim *Internationalen Festival* in Colmar. Er zählt zu den gefragtesten Virtuosen seiner Generation in Frankreich, ist aber viel mehr als nur ein brillanter Solist. Schon in seiner Familie wurden *Flamenco* und *Klassische Musik* vermischt, und so experimentiert er als Komponist und Arrangeur mit derselben Leidenschaft, die ihn auch bei der Interpretation von Bach, Paganini, Enescu oder Piazzolla bewegt.



Trailer zum Album



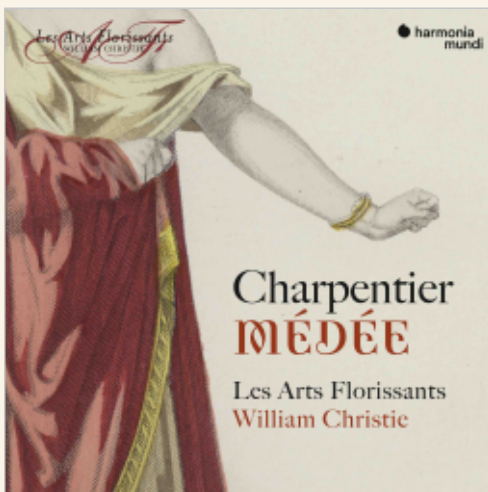
Les Arts Florissants

Drei Barockopern zum Vierzigsten



Les Arts Florissants, Philharmonie de Paris © Julien Benhamou

Die jüngere Geschichte der französischen Barockoper ist ohne William Christie und sein Ensemble Les Arts Florissants undenkbar. Kaum jemand hat sich so umfassend mit dieser Kunst befasst, wie der amerikanische Cembalist und Dirigent, dessen Lebensmittelpunkt folgerichtig längst in Frankreich liegt. Zum 40-jährigen Bestehen des Ensembles bringt harmonia mundi drei Opern aus den Anfängen dieser Entdeckungsgeschichte wieder heraus, dem Anlass angemessen, im luxuriösen Buchformat. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler der damaligen Aufnahmen, wie Sandrine Piau, Claron McFadden, Agnès Mellon, Dominique Visse, Konrad Junghänel, Christophe Rousset oder Hugo Reyne, haben sich längst einen eigenen Namen in diesem faszinierenden Repertoire gemacht.



harmonia
mundi

Les Arts Florissants
WILLIAM CHRISTIE

27. 09. 2019

Marc-Antoine CHARPENTIER (1643-1704)

Médée

Tragédie en musique in einem Prolog und fünf Akten

Libretto von Thomas Corneille

Jill Feldman (Sopran)

Gilles Ragon (Tenor), Jacques Bona (Bass)

Agnès Mellon (Sopran), Philippe Cantor (Bariton) u. v. a.

Les Arts Florissants

William Christie

Aufnahme: Schlosstheater Versailles 1984



Artikelnummer: HAX 8901139-

Preiscode: M02

Kategorie: Oper

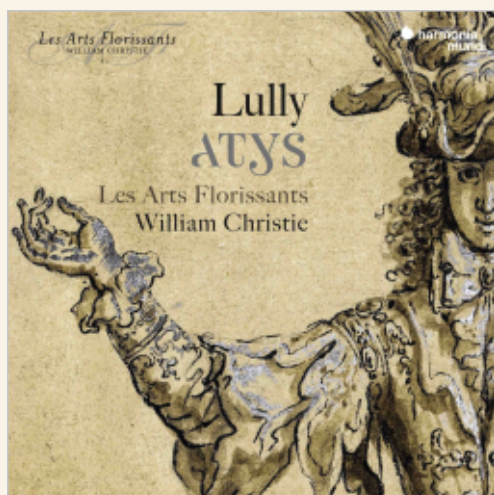
Inhalt: 3 CDs

Dauer: 3h08'

Booklet: Fr, Eng, De (156 Seiten)

VÖ: 27. 09. 2019

Nach seiner für das *Collège Louis le Grand* geschriebenen Oper »David et Jonathas« ließ Charpentier in der *Académie royale de musique* seine wunderbare »Médée« aufführen, deren Libretto von Thomas Corneille stammt und die als seine einzige *Tragédie lyrique* in einem solchen Rahmen gespielt wurde. Das herausragende Werk fand 1984 erneut seinen Platz im barocken Repertoire, dank der historischen Meisterleistung von **Les Arts Florissants** unter der Leitung von **William Christie**. Das Ensemble befand sich damals in seinen Anfängen und fühlte sich Charpentier auf Anhieb verbunden. Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens ist es *harmonia mundi* eine Freude, diese großartige Oper neu herauszugeben!



Artikelnummer: HAX 8901257-

Preiscode: M02

Kategorie: Oper

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 2h51'

Booklet: Fr, Eng, De (188 Seiten)

VÖ: 27. 09. 2019

harmonia mundi

Les Arts Florissants
WILLIAM CHRISTIE

27. 09. 2019

Jean-Baptiste LULLY (1632-1687)

Atys

Tragédie lyrique in einem Prolog und fünf Akten

Libretto von Philippe Quinault

Guy de Mey (Tenor)

Guillemette Laurens (Mezzosopran), Agnès Mellon (Sopran)

Jean-François Gardeil (Bariton) u. v. a.

Les Arts Florissants

William Christie

Aufnahme: Maison de Radio France 1987

Der Triumph von »Atys« 1987 in Paris bedeutete mehr als die bloße Neuentdeckung eines Werks. Denn durch diese Oper wurde der Ruhm des genialen Lully wiederhergestellt, für die französische Barockmusik begann eine lange Erfolgsgeschichte und **Les Arts Florissants** erlebten ihren endgültigen Durchbruch auf der Opernbühne. Die legendäre Produktion wurde zum Vorbild für folgende Musikergenerationen, und eine Neuauflage zum 40-jährigen Bestehen des Ensembles drängte sich geradezu auf!



Artikelnummer: HAX 8901367-

Preiscode: M02

Kategorie: Oper

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 3h13'

Booklet: Fr, Eng, De (140 Seiten)

VÖ: 27. 09. 2019

harmonia mundi

Les Arts Florissants
WILLIAM CHRISTIE

27. 09. 2019

Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

Les Indes galantes

Opéra-ballet einem Prolog und vier Szenen

Libretto von Louis Fuzelier

Sandrine Piau, Claron McFadden (Sopran)

Howard Crook, Jean-Paul Fouchécourt (Tenor)

Nicolas Rivenq (Bariton) u. v. a.

Les Arts Florissants

William Christie

Aufnahme: Salle Berthier, Paris 1991

Als bahnbrechendes Unternehmen von **Les Arts Florissants** erzielte »Les Indes galantes« beim Publikum eine nachhaltige Wirkung: zum einen wegen seiner mitreißenden Tonsprache, zum anderen durch drei denkwürdige Inszenierungen (Alfredo Arias, Heinz Spoerli, Andrei Serban). Bis heute gehört diese berühmte, umjubelte Ballettoper von Rameau zu den beliebtesten Werken des Repertoires, die nun zum 40-jährigen Bestehen des Ensembles neu herauskommt.



Antonio VIVALDI (1678-1741)

Juditha triumphans

Oratorium nach dem Libretto von Iacopo Casseti

Venedig 1716

Marianne Beate Kielland (Mezzosopran)

Rachel Redmond, Lucía Martín-Carón (Sopran)

Marina de Liso, Kristin Mulders (Mezzosopran)

La Capella Reial de Catalunya

Le Concert des Nations

Jordi Savall

Juditha triumphans devicta Holofernis barbarie

»Die über die Barbarei des Holofernes triumphierende Judith« ist das einzige erhaltene von vier Oratorien, die Vivaldi komponiert hat.

Das Werk nach einem Libretto von Iacopo Casseti basiert auf dem Buch Judith aus dem Alten Testament. Die schöne und gottesfürchtige Witwe Judith geht unbewaffnet in das Heerlager des assyrischen Generals Holofernes, den König Nebukadnezar geschickt hatte, um von Israel überfällige Tribute einzutreiben. Sie betört den General und enthauptet ihn mit seinem eigenen Schwert. Judith rettet so das Volk Israel.

Das Oratorium wurde von der Republik Venedig in Auftrag gegeben, um den Sieg über die Türken während der Belagerung von Korfu im Jahr 1716 zu feiern. Die biblische Geschichte wurde als Allegorie auf den venezianisch-türkischen Konflikt verstanden.

Alle Rollen, männliche und weibliche, werden von Frauen interpretiert, bei der Entstehung von den Sängerinnen des *Ospedale della Pietà* in Venedig. Obwohl das Oratorium glücklicherweise die Zeit überdauert hat, ist die Ouvertüre nicht erhalten. **Jordi Savall** schließt die Lücke mit drei Konzertsätzen, die Vivaldi zur selben Zeit geschrieben hat und die von Tonart und Stimmung am ehesten mit dem Thema des Oratoriums übereinstimmen.



Artikelnummer: AVSA 9935

Preiscode: T02

Kategorie: Oratorium

Inhalt: 2 SACDs

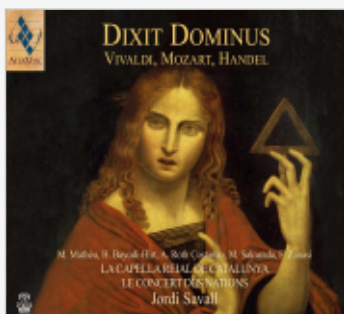
Dauer: 2h21'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 13. 09. 2019



Ebenfalls erhältlich:



Dixit Dominus

Vivaldi, Mozart, Händel

La Capella Reial de Catalunya

Le Concert des Nations

Jordi Savall

SACD: AVSA 9918 (U01)



»Die Interpretation der drei Stücke hat im Gegensatz zur heutigen Tendenz einen weniger energischen Charakter, besonders bei Händel. Wohltuend zu hören, wie sich etwa am Ende von Händels >Dominus a dextris tuis< ein großes Crescendo aufbauen darf, anstatt die Musik auf einen Abgrund zurasen zu lassen... Savall geht sehr eigenständig und essenziell musikalisch vor, wie von ihm nicht anders zu erwarten.« GRAMOPHONE



Caffe=Hauß Zimmermann Werke für Blockflöte und Cembalo

Tomaso ALBINONI (1671-1751)
Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Johann Gottlieb GOLDBERG (1727-1756)
Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)
François COUPERIN (1668-1733)
Anne-Suse Enßle (Blockflöte)
Reinhard Führer (Cembalo)



Artikelnummer: ADX 13719

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

Die Blockflötistin **Anne-Suse Enßle** führt uns mit diesem Programm in ein fiktives *Zimmermann'sches Kaffeehaus*, in dem ein reisender Blockflötenvirtuose Johann Sebastian Bachs Drang zur Bearbeitung eigener und fremder Werke entfacht. Von **Reinhard Führer** am Cembalo begleitet, entsteht somit ein faszinierendes Kaleidoskop der kammermusikalischen Tradition und der verschiedenen Nationalstile im 18. Jahrhundert.

Trailer zum Album



27. 09. 2019

la vraie amour Lautenduette in Frankreich und Italien um 1550

Julio SEGNI da MODENA (1498-1561)
Pietro Paolo BORRONO (ca. 1490-nach 1563)
Francesco CANOVA da MILANO (1497-1543)
Claudin de SERMISY (ca. 1490-1562)
Pierre ATTAINGNANT (ca. 1494-1552)
u. v. a.

A Due Liuti:

Jean-Marie Poirier & Thierry Meunier (Laute)



Artikelnummer: COR 10052

Preiscode: T01

Kategorie: Laute

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 27. 09. 2019

Thierry Meunier und **Jean-Marie Poirier** studierten Laute, Barockgitarre und Vihuela sowie Alte Musik bei Javier Hinojosa. Darüber hinaus besuchten sie Kurse bei anderen weltberühmten Spezialisten, wie Hopkinson Smith und Paul O'Dette. Durch umfangreiche Recherchen in großen Bibliotheken und durch gewissenhafte Adaption der Prinzipien von Arrangement und Improvisation aus dem 16. Jahrhundert gelingt es ihnen auf überzeugende Weise, das spärlich erhaltene Repertoire für Lauten-Duo zu erweitern.



Artikelnummer: MIR 426

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 09. 2019

MIRARE

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klaviersonaten

Nr. 11, A-Dur, KV 331 • Nr. 12, F-Dur, KV 332 • Nr. 13, B-Dur, KV 333

Anne Queffélec (Klavier)

»Das unaussprechlich Innige aller Musik, vermöge dessen sie als ein so ganz vertrautes und doch ewig fernes Paradies an uns vorüberzieht, so ganz verständlich und doch so unerklärlich ist, beruht darauf, dass sie alle Regungen unseres innersten Wesens wiedergibt, aber ganz ohne die Wirklichkeit und fern von ihrer Qual.« Diese Worte Arthur Schopenhauers beschreiben in den Augen der Pianistin **Anne Queffélec** das Geheimnis von Mozarts Werken für Klavier solo – und besonders den drei Sonaten KV 331-333 –, die in Licht, Freiheit, Freude und Nostalgie getaucht sind.



Artikelnummer: MIR 428

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h21'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 09. 2019

MIRARE

Révolution

Klavierwerke

Jan Ladislav DUSSEK (1760-1812)

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Frédéric CHOPIN (1810-1849) • Franz LISZT (1811-1886)

Leoš JANÁČEK (1854-1928) • Claude DEBUSSY (1862-1918)

Frederic RZEWSKI (*1938)

David Kadouch (Klavier)

Von Marie-Antoinettes Tod auf dem Schafott (»Les Souffrances de la Reine de France«), den Jan Ladislav Dussek in Töne setzte, über die Flucht des Erzherzogs Rudolf vor den napoleonischen Truppen, der Beethoven mit seiner Sonate »Les Adieux« ein musikalisches Denkmal schuf, oder die Niederlage polnischer Aufständischer gegen den russischen Zaren, die Chopin 1831 zu seiner »Revolutionsetüde« inspirierte, bis zu Frederic Rzewskis »Winnsboro Cotton Mill Blues« über einen Arbeiteraufstand in den USA legt der französische Pianist **David Kadouch** ein wahrhaft revolutionäres Programm vor. In seinen tiefen Reflexionen verbindet er große geschichtliche Ereignisse mit intimen Einsichten eines Pianisten in der Abgeschlossenheit des Probenraums.



Artikelnummer: MIR 422

Preiscode: T01

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13.09.2019

MIRARE

Domenico SCARLATTI (1685-1757)

Sonaten Vol. 6

K. 6, 18, 43, 69, 119, 161, 170, 179, 234
273, 384, 477, 487, 501, 502, 544 & 550

Pierre Hantaï (Cembalo)

Ein lebendiger Garten

Als Scarlatti gegen Ende seines Lebens seine Sonaten in wertvollen Notenbänden zusammenstellte, die er seiner Schülerin, der portugiesischen Infantin Maria Bárbara schenkte, die seit 1746 spanische Königin war, ließ er keine einzige beiseite, die ambitioniertesten stehen gleichberechtigt neben den bescheidensten. Wie sein Kollege Boccherini liebte auch Scarlatti ganz offensichtlich seine musikalischen Kinder, »egal, ob sie gut oder schlecht aussehen oder sind«. Jedes von ihnen gestattet eine andere Sicht auf seinen Erzeuger. Der französische Musikjournalist Olivier Bellamy bemerkte dazu: »Angesichts des von J. S. Bach errichteten Monuments sind die etwa 500 Sonaten Scarlattis zugleich Fauna, Flora und Duft des diesen umgebenden Gartens«. In diesem Garten sollte man lustwandeln, sich verirren, entspannen und sich ganz und gar in die klangliche Kontemplation jenes Komponisten versenken, den manche für »den letzten wirklichen Musiker« hielten.

Ebenfalls erhältlich:



Domenico SCARLATTI Vol. 1-3

3 CDs: MIR 273 (L02)



Domenico SCARLATTI Vol. 4

MIR 285 (T01)



Domenico SCARLATTI Vol. 5

MIR 326 (T01)

»Hantaï brennt da wirklich ein Feuerwerk ab mit diesen Sonaten. Und Feuerwerk, das bedeutet hier nicht, dass alles irgendwie immer nur rast und brennt und aufregt, er kann auch die romantische Seite gut, die Scarlatti ja hat. Einer der besten Scarlatti-Interpreten unserer Zeit!« RBB KULTURRADIO



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Suiten für Violoncello solo

Nr. 4, Es-Dur, BWV 1010 • Nr. 5, c-Moll, BWV 1011 • Nr. 6, D-Dur, BWV 1012

Thorsten ENCKE (*1966)

Cracks (»On thin Ice«)

Clouds (»Ice Mirror«)

Zwei Stücke für Violoncello solo & Tonband (2018), Tanja Tetzlaff gewidmet
Tanja Tetzlaff (Violoncello)



4 260085 530786

Artikelnummer: CAVI 8553078

Preiscode: T01

Kategorie: Violoncello solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 09. 2019

Die Encke-Stücke fahren regelrecht zwischen die *Suiten* und eröffnen eine ganz andere Klangwelt. Ich glaube, dass man nach »Cracks« aufgeschreckt ist und in die 5. *Suite*, die auch sehr aufwühlend ist, anders hineingeht. Und dann, nach den »Clouds« und dem kleinen Gewitter am Ende, begibt man sich quasi befreit in die 6. *Suite* und jubelt, dass man das gefährliche Eislaufen auf dem dünnen Eis überstanden hat. Beide Stücke haben eine starke, tolle Dramatik auf sehr engem Raum. Es gibt in beiden das Bedrohliche, aber auch das Wunderschöne. *TANJA TETZLAFF*



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Schwanengesänge

Fünf späte Lieder

Schwanengesang D 957

Markus Schäfer (Tenor)

Tobias Koch (Hammerflügel)



4 260085 532063

Artikelnummer: CAVI 8553206

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 09. 2019

Wir konfrontieren die Hörer dieser Aufnahme mit zahlreichen vom Komponisten nicht fixierten Noten, mit vielfach ungewohnten musikalischen Phrasen und einer Vielzahl eigener Veränderungen des Notentextes. Verstanden wissen wollen wir dies allerdings weder als eigenmächtige Provokation noch als Zurschaustellung einer übersteigert egozentrischen interpretatorischen Befindlichkeit. Tatsächlich ist aus mannigfachen historischen Quellen ersichtlich, dass der kreativen eigenen Anverwandlung des Notentextes zu Schuberts Zeiten eine beachtliche Bedeutung zukam, gültig sowohl für das künstlerische Selbstverständnis wie auch das Selbstbewusstsein seiner Interpreten. *TOBIAS KOCH, MARKUS SCHÄFER*



Franz LISZT (1811-1886)

Tre sonetti di Petrarca

Erste Version S. 270a (1842-1846)

Zweite Version S. 270b (1864-1882)

Version für Klavier solo S. 161 (1846-1849) aus: *Années de Pèlerinage: Italie*

Oh! Quand je dors, S. 282 (1842 rev. 1859) Text: Victor Hugo

André Schuen (Bariton)

Daniel Heide (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553472

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13.09.2019



Die hier vorliegende Gesamtaufnahme der Liszt'schen *Petrarca-Sonette* versucht (möglicherweise zum ersten Mal) der Bedeutung der verschiedenen Versionen der drei *Sonette 47, 104 und 123* gerecht zu werden. Franz Liszt gibt der Musikwissenschaft ja bekannterweise mit seinen Mehrfach-Kompositionen und -Vertonungen ein und desselben Werkes Rätsel auf. Dass Liszt sich vor allem in seinen Liedkompositionen dem Vertonen eines Textes mehrfach widmet und somit zwei, drei oder gar mehr Varianten schafft, ist ein absoluter Sonderfall, verwirrend und bereichernd zugleich, für den Liebhaber eine Art Schatzsuche durch die Partituren. Verschiedene Faktoren sorgen bei Liszt'schen Liedern wie »Freudvoll und leidvoll«, »Der du von dem Himmel bist« und vor allem den *Drei Petrarca-Sonetten* dafür, dass die reizvollen Diversitäten der Versionen (oder gleichwertigen Kompositionen) bis zum heutigen Tage nahezu unerkannt und nicht ausreichend gewürdigt wurden. Es ist mehr als eine Puzzlearbeit, für Klarheit zu sorgen ...

DANIEL HEIDE

Ebenfalls erhältlich:



Lieder

Schumann, Wolf, Martin

André Schuen (Bariton)

Daniel Heide (Klavier)

CAVI 8553330 (T01)



»Eine warme, körperhafte Stimme, eher dunkel, mit wunderbar weichem Ansatz im Piano, mit Kern und müheloser Kraft im >forte<. Eine Stimme, die erzählen und beschwören kann, intime Stimmungen erzeugt und dramatische Szenen vergegenwärtigt. Sie gehört dem Südtiroler André Schuen ... Am Klavier ist ihm Daniel Heide ein einfühlsamer, mitdenkender und mitatmender Begleiter.« BR KLASSIK



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Wanderer - Lieder

André Schuen (Bariton)

Daniel Heide (Klavier)

CAVI 8553373 (T01)



»Kräftig zupacken und mit irisierendem Pianissimo verzaubern – beides kann der aus Südtirol stammende Bariton André Schuen, und nicht zum ersten Mal macht er diese Qualitäten auf ausgesprochen kultivierte Weise für ein ansprechendes Liedprogramm nutzbar.«

RONDO



27. 09. 2019

Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Nocturnes

Bruno Rigutto (Klavier)

Trailer zum Album



Artikelnummer: AP 220

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h45'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 09. 2019

Der französische Pianist **Bruno Rigutto**, Jahrgang 1945, hat bei so unterschiedlichen Persönlichkeiten wie dem extravaganzen Franzosen Samson François oder dem noblen Österreicher Paul Badura-Skoda studiert. Mit 20 war er Preisträger beim renommierten *Long-Thibaud-Wettbewerb*. Im Jahr 1979 brachte er bei *EMI* schon einmal die *Nocturnes* von Chopin heraus. Nach 40 Jahren, in denen er nie aufgehört hat, sich mit Chopin zu beschäftigen, legt er eine Neuaufnahme vor. Chopin schrieb in den Jahren 1827-1846 insgesamt 21 *Nocturnes*. Bruno Rigutto achtet bei seiner Neuinterpretation streng auf die Chronologie ihrer Entstehung.



evidence

27. 09. 2019

Brel & Barbara

A cappella

Chansons in Arrangements für Vokalensemble

Ensemble Aedes

Mathieu Romano



Artikelnummer: EVCD 055

Preiscode: R01

Kategorie: Chor, Chanson

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 09. 2019

Das **Aedes Ensemble** unter der Leitung von **Mathieu Romano** ist auf keine Epoche und kein Genre festgelegt. Nun widmet sich der Chor erstmals den berühmten Chansons von Jacques Brel, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 90. Mal jährt, und von Barbara, die im kommenden Jahr 90 geworden wäre. Sämtliche Chansons wurden von heutigen Komponisten für A-cappella-Ensemble arrangiert. Die Spitzenleistung der Sängerinnen und Sänger, die Sensibilität des Dirigenten und die auf den Klangkörper maßgeschneiderten Arrangements lassen das Beste zweier Welten aufeinandertreffen, des Chansons und des A-Cappella-Gesangs.

27. 09. 2019



Sergei PROKOFJEW (1891-1953)

Visions fugitives op. 22 *Flüchtige Erscheinungen*

Klaviersonate Nr. 6, A-Dur, op. 82

Vier Klavier-Etüden, op. 2

Märchen der alten Großmutter, op. 31

Florian Noack (Klavier)



Artikelnummer: LDV 74

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng, Jp, De

VÖ: 27. 09. 2019

Der 1990 in Brüssel geborene Pianist **Florian Noack**, der auch mit eigenen Transkriptionen auf sich aufmerksam macht, ist ein Experte für das Klavierwerk des russischen Komponisten Sergei Ljapunow (1859-1924), einem der Lehrer Sergei Prokofjews. Seine jüngste Aufnahme widmet Noack nun dem berühmten Studenten am Sankt Petersburger Konservatorium, in das Prokofjew mit 13 Jahren eintrat. Im Zentrum stehen die *Visions fugitives op. 22*, die zwischen 1915 und 1917 noch in Russland entstanden. In diesen 20 Stücken, die sich auf ein Gedicht des russischen Lyrikers Konstantin Balmont (1867-1942), beziehen, sieht Noack eine »Ansammlung kleiner Fragezeichen«, die er durch seine Interpretation bewusst nicht mit unerschütterlichen Botschaften beantworten möchte. Balmont schrieb: »In jeder *flüchtigen Erscheinung* sehe ich Welten, voll vom Wechselspiel der Regenbogenfarben ... «

27. 09. 2019



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonaten

Nr. 8, c-Moll, op. 13 »Pathétique«

Nr. 12, As-Dur, op. 26

Nr. 14, cis-Moll, op. 27, Nr. 2 »Mondscheinsonate«

Nr. 23, f-Moll, op. 57 »Appassionata«

Nr. 32, c-Moll, op. 111

Michel Dalberto (Klavier)



Artikelnummer: LDV 78-9

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h46'

Booklet: Fr, Eng, Jp, De

VÖ: 27. 09. 2019

Der französische Pianist **Michel Dalberto** wendet sich beim Label *La Dolce Volta* nach mehr als drei Jahrzehnten wieder den Klaviersonaten Ludwig van Beethovens zu. Eine erste Aufnahme mit den *Sonaten Nr. 1-7* hatte er 1981 veröffentlicht. Mit der Einspielung fünf der berühmtesten Werke aus dem *Neuen Testament* der Klaviermusik von der »*Pathétique*« op. 13 bis zum berühmten Schlusspunkt, der zweisätzigen *Sonate op. 111* durchmisst Dalberto, der als Paradebeispiel der französischen Schule gelten kann, den Beethoven'schen Kosmos, den er freilich als Konzertpianist und als Kammermusiker nie verlassen hatte.



Joseph HAYDN (1732-1809)

Die sechs Streichquartette op. 20

St. Lawrence String Quartet

op. 20, Nr. 3: Allegro con spirito



Artikelnummer: EAS 29382

Preiscode: L02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h34'

Booklet: Eng, De

VÖ: 13. 09. 2019

Das Deluxe-Album des amerikanischen **St. Lawrence String Quartet** enthält neben zwei CDs auch ein aufwendig gestaltetes Booklet mit einem aufschlussreichen Gespräch zwischen dem Quartett und dem Musikologen Stephen Hinton von der *Stanford University*.

»Ich kenne nichts Vergleichbares. Jedes der Quartette des *op. 20* umschließt irgendwie eine ganze Welt, und so mühelos. Im selben Werk finden sich Witz, Pathos, unglaublicher Ausdruck, strenger Kontrapunkt. Es ist ein Amalgam aus alledem, aber nicht aufdringlich.« *GEOFF NUTTALL, PRIMARIUS*



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Klavierstücke

opp. 76, 79 & 116-119

Boris Berman (Klavier)



Artikelnummer: PDD 018

Preiscode: F03

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h01'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 09. 2019

Der Pianist **Boris Berman** (*1948) – nicht zu verwechseln mit seinem Kollegen und Namensvetter Lazar Berman (1930-2005) – kann auf eine etwas ungewöhnliche Karriere blicken. Seit den Sechzigerjahren beschäftigte er sich viel mit Barockmusik und wurde in das damals einzige Ensemble für Alte Musik in Moskau als Cembalist aufgenommen. Das hinderte ihn jedoch nicht daran, auch Werke von Schnittke oder Denisov zu spielen oder dafür zu sorgen, dass *dekadente, westlich-kapitalistische* Raritäten von Schönberg, Stockhausen, Berio oder Ligeti in der Sowjetunion uraufgeführt wurden. 1973 konnte Berman aus der Sowjetunion nach Israel und kurz darauf in die USA auswandern, wo er heute noch lebt. Nach einem von der Kritik begeistert aufgenommenen Debussy-Album (2017) legt er nun – wieder beim französischen Wein- und Musikliebhaber-Label *Le Palais des Dégustateurs* – eine Einspielung sämtlicher *Klavierstücke* von Johannes Brahms vor.



Joseph HAYDN (1732-1809)

Konzerte für Violoncello und Orchester

Nr. 1, C-Dur, Hob. VIIb:1 & Nr. 2, D-Dur, Hob. VIIb:2

Le Jeune Orchestre de l'Abbaye aux Dames de Saintes

Raphaël Pidoux (Violoncello, Ltg.)

Trailer zum Album



Artikelnummer: NMM 064

Preiscode: R01

Kategorie: Violoncello & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 47'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 09. 2019

Das ehemalige Kloster *Abbaye aux Dames* im westfranzösischen Saintes ist ein kulturelles Zentrum ersten Ranges. Das romanische Gemäuer beherbergt seit 1972 eines der renommiertesten Musikfestivals Frankreichs, das über 20 Jahre lang von Philippe Herreweghe geleitet wurde, und es ist auch ein Ort für den musikalischen Nachwuchs. Aus regelmäßig stattfindenden Kursen in Kooperation mit der *Universität Poitiers* entstand in den Neunzigerjahren das **Jeune Orchestre de l'Abbaye**, ein Projekt, bei dem junge Musiker unter der Leitung erfahrener Kollegen lernen. Im vergangenen Jahr nahm das Orchester erstmals eine CD auf. Unter dem Dirigt des Cellisten **Raphaël Pidoux** (*Trio Wanderer*), der auch den Solopart übernahm, wurden die beiden *Konzerte für Violoncello und Orchester* von Joseph Haydn im *Théâtre Auditorium* von Poitiers unter professionellen Studiobedingungen eingespielt.



27. 09. 2019

Couleur cuivre

Originalwerke und Arrangements für Blechbläserquintett

Viktor EWALD (1860-1935)

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Paul DUKAS (1865-1935)

u. a.

Blechbläserquintett des Orchesters Les Siècles



Artikelnummer: NMM 063

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Blechbläser

Inhalt: 1 CD

Dauer: 44'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 09. 2019

Mit »Couleur cuivre« startet bei *NoMadMusic* eine Serie mit Kammermusik-Einspielungen von Ensembles des renommierten Originalklang-Orchesters *Les Siècles*, das unter seinem Leiter François-Xavier Roth zu einem internationalen Spitzenensemble aufgestiegen ist. Am Anfang der neuen Reihe stehen »Farben des Blechs«. Das Blechbläserquintett stellt Originalkompositionen, wie ein Quintett Victor Ewalds, neben Debussy- und Dukas-Bearbeitungen sowie einige Stücke des Unterhaltungs-Repertoires.



27. 09. 2019

Di tanti palpiti

Werke für Violine und Klavier

Henryk WIENIAWSKI (1835-1880) • Pablo de SARASATE (1844-1908)
Camille SAINT-SAËNS (1835-1921) • Nicolo PAGANINI (1782-1840)
Antonín DVOŘÁK (1841-1904) • Franz WAXMAN (1906-1967)
Maurice RAVEL (1875-1937) • Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)
Mario CASTELNUOVO-TEDESCO (1895-1968)

Lea Birringer (Violine)

Esther Birringer (Klavier)



Artikelnummer: RCD 1034

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng, De

VÖ: 27. 09. 2019

Nach ihrem Debütalbum mit Sonaten von Franck und Grieg (2018) legen die Violinistin **Lea Birringer** und ihre Schwester **Esther** am Klavier ein fesselnd virtuos Rezital mit einigen der berühmtesten Bravourstücke für Violine und Klavier vor. In einem Repertoire, das von ernsthaft bis unbeschwert reicht, sind diese Werke ein Test für das technische Können der Interpreten. Besonders groß ist der Hörgenuss, wenn es von einem Duo von solch erstaunlicher Kunstfertigkeit präsentiert wird.



27. 09. 2019

Origins

Werke für Klavier und Orchester sowie für Klavier solo

Joseph HAYDN (1732-1809) • Cheryl FRANCES-HOAD (*1980)
Claude DEBUSSY (1862-1918) • Vincent d'INDY (1851-1931)
Paul DUKAS (1865-1935) • Reynaldo HAHN (1874-1947)
Charles-Marie WIDOR (1844-1937) • Maurice RAVEL (1875-1937)

Ivana Gavrić (Klavier)

Southbank Sinfonia

Karin Hendrikson



Artikelnummer: RCD 1038

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Eng, De

VÖ: 27. 09. 2019

Die bosnische Pianistin **Ivana Gavrić** war elektrisiert, als sie vor einigen Jahren bei der Lektüre eines Programmheftes auf den Hinweis stieß, das Finale des *Klavierkonzerts Nr. 11, D-Dur* von Joseph Haydn könnte trotz seiner Bezeichnung *Rondo all'Ungarese* auf ein kroatisches oder bosnisches Volkslied zurückgehen. Die britische Komponistin Cheryl Frances-Hoad schrieb nun ihr *Klavierkonzert* für Ivana Gavrić und ließ sich dabei von dem bosnischen Volkslied »Kad ja podjoh na Bentbaša«, von bosnischen Volksmärchen und von Haydn inspirieren. Ergänzt wird dieses bezugsreiche Programm von Solowerken für Klavier, zu denen sich französische Komponisten von Widor bis Ravel wiederum vom Werk Haydns anregen ließen.



27. 09. 2019

A Love Letter to Liverpool

In My Liverpool Home (The Spinners) • Amazing Grace (Trad.)
My Native Land (Ives) • Homeward Bound (Trad.)
Song to the Seals (Bantock) • Blackbird (Lennon & McCartney)
You'll Never Walk Alone – aus »Carousel« (Rodgers & Hammerstein)
Danny Boy (Trad.) u. v. a

Jennifer Johnston (Mezzosopran)

Alisdair Hogarth (Klavier)

Liverpool Philharmonic Youth Choir

Liverpool Philharmonic Training Choir and Melody Makers

Royal Liverpool Philharmonic Choir & Orchestra

Ian Tracey



Artikelnummer: RCD 1044

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Orchesterlied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, De

VÖ: 27. 09. 2019

Liverpool ist eine Stadt von unabhängigem Geist und mit einer reichen Kulturgeschichte. Nach einer Phase des wirtschaftlichen Niedergangs in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erlebte Liverpool in den letzten 30 Jahren eine Renaissance, die vom starken Zusammenhalt ihrer Bürger getragen wird.

Eine überzeugte Bürgerin der Stadt, **Jennifer Johnston**, widmet ihr neues Album nun diesem berühmten Hafen an der Irischen See. Die gefragte Mezzosopranistin hat auf zahlreichen internationalen Opernbühnen gestanden und mit den größten Klassik-Künstlern unserer Zeit zusammengearbeitet. Ihren ganz persönlichen musikalischen *Liebesbrief*, mal vom Klavier begleitet, mal von großem Orchester und Chor, richtet sie aber an ihre Heimatstadt. »Ich habe auf der ganzen Welt gesungen und viele wunderbare Orte erlebt, aber keinen liebe ich mehr als Liverpool: das Tor zum Atlantik, meine Heimat, meine geliebte Stadt, mein Zuhause.«



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klavierkonzert Nr. 5, Es-Dur, op. 73

Klaviersonate Nr. 18, Es-Dur, op. 31, Nr. 3

Artur Rubinstein (Klavier)

London Philharmonic Orchestra

Daniel Barenboim

Aufnahme: London 1975 & 1976



Artikelnummer: CDEA 7364

Preiscode: G02

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 SACD

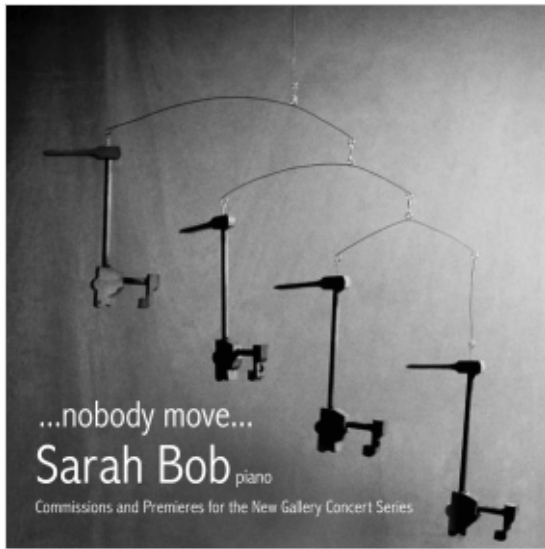
Dauer: 1h07'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 09. 2019

Die Gesamtaufnahme der Klavierkonzerte Beethovens mit **Rubinstein** und **Barenboim**, die nun bei *Dutton Epoch* auf drei SACDs vorliegt, wurde 1977 als *Bestes Klassik-Album* mit dem *Grammy* ausgezeichnet.

»Sind die Beethoven-Konzerte jemals besser begleitet worden, wenn Begleitung hier überhaupt das richtige Wort ist? ... In jedem Werk bieten Barenboim und das Orchester ein Eröffnungs-Tutti von solchem Gewicht, von solchem Farben- und Formenreichtum und von solcher Klangschönheit, dass der Eintritt des hervorragend vorbereiteten Solisten zunächst gar nicht wie ein Höhepunkt wirkt. Es dauert noch einen Moment, bis selbst Rubinsteins Persönlichkeit der prachtvollen Szenerie, die für ihn geschaffen wurde, gerecht werden kann.« GRAMOPHONE



Artikelnummer: AV 2401

Preiscode: M01

Kategorie: Klavier solo, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 13.09.2019



... nobody move ...

Klavierwerke für die New Gallery Concerts, Boston

Auftragskompositionen und Premieren

Randall WOOLF (*1959) • Jonathan Bailey HOLLAND (*1974)

David RAKOWSKI (*1958) • Curtis K. HUGHES (*1974)

Lee Hyla (1952-2014) • Shaw Pong Liu (*1979)

Sarah Bob (Klavier)

Die Pianistin **Sarah Bob** ist eine leidenschaftliche Verfechterin der zeitgenössischen Musik, die eine Vielzahl heutiger Komponisten bekannt gemacht hat. »... nobody move ...« ist eine Sammlung von Werken sechs preisgekrönter Tonschöpfer, die Sarah Bob für die von ihr vor 20 Jahren gegründete *New Gallery Concert Series* in Boston in Auftrag gab. Ihr Überschwang und ihre Präzision verbinden die verschiedenen musikalischen Sprachen des Albums, von Jonathan Bailey Hollands stimmungsvollen Akkordclustern in »The Intimacy of Harmony« über Curtis K. Hughes' elektroakustische »Avoidance Tactics #1« bis zu seiner vielgestaltigen Suite »Vestibulations«. Die Stimmungen von »... nobody move ...« nach einem Stück von Randall Woolf reichen von konfrontativ bis kontemplativ – ein Album für Kenner und Neugierige gleichermaßen.



Artikelnummer: AV 2403

Preiscode: M01

Kategorie: Lied, Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 13.09.2019



Edvard GRIEG (1843-1907)

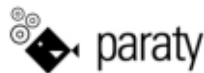
Lieder

Lyrische Stücke

Claire Booth (Sopran)

Christopher Glynn (Klavier)

Nach einem Album mit *Folk Songs* von Percy Grainger wenden sich die Sopranistin **Claire Booth** und der Pianist **Christopher Glynn** nun Liedern und Klavierstücken Edvard Griegs zu. Als Grieg und Grainger sich 1906 in London begegneten, schlossen sie Freundschaft, und Grieg bestärkte den 40 Jahre jüngeren Grainger in der Bearbeitung englischer Folklore. Die Mischung aus Liedern und *Lyrischen Stücken* spiegelt die Programme wider, die Grieg und seine Frau Nina auf ihren zahlreichen Konzertreisen gaben. Die Stimmungen von jugendlicher Unbeschwertheit bis zu herbstlichen Schatten sind auch ein Spiegel der für Griegs Musik so bedeutsamen abwechslungsreichen Landschaft Norwegens.



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Flötensonaten

Es-Dur, BWV 1031 & A-Dur, BWV 1032

Paul HINDEMITH (1895-1963)

Oboen-Sonate

Althorn-Sonate

Heckelphon-Trio

Duo Azar

Carl-Emmanuel Fisbach (Saxofon)

Wenjiao Wang (Klavier)

+ Pierre Lenert (Viola)



Artikelnummer: PTY 119249

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Saxofon

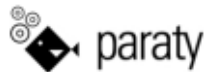
Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Eng, Fr, Jp

VÖ: 13. 09. 2019

Während Paul Hindemith nur wenige Werke für Saxofon und Johann Sebastian Bach bekanntlich keines geschrieben hat, haben der Saxofonist **Carl-Emmanuel Fisbach** und die Pianistin **Wenjiao Wang** entdeckt, dass die Musik dieser Komponisten sich ganz wunderbar ergänzt und für ihre Besetzung sehr geeignet ist. Die als **Duo Azar** firmierenden Künstler nahmen sich also mutig die Freiheit, Werke von Bach und Hindemith zu adaptieren und gegenüberzustellen. Im selten zu hörenden *Heckelphon-Trio* von Hindemith für eine wenig beachtete Weiterentwicklung der *Bassettoeboe*, Viola und Klavier werden sie von dem Bratschisten **Pierre Lenert** unterstützt.



Jacques MOREL (ca. 1680-ca. 1740)

1^{er} Livre de Pièces de Viole avec une Chaconne en trio

Fuoco E Cenere

Jay Bernfeld (Viola da Gamba, Ltg.)



Artikelnummer: PTY 129264

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Viola da Gamba

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 09. 2019

Wer sich über den französischen Komponisten Jacques Morel informieren möchte, wird vom fast völligen Mangel biografischer Dokumentation enttäuscht. Immerhin ist bekannt, dass er ein Schüler des berühmten Marin Marais war und von diesem Ermutigung dadurch verspürte, »dass Ihr meine ersten Versuche nicht missbilligt habt«. Im Vorwort zu seiner Sammlung für Viola da Gamba lobt Morel die Werke seines Lehrers Marais als der »Lyra Apollons würdig ... «



Artikelnummer: KTC 1643

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

ETCETERA

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Requiem KV 626

Grande sestetto concertante

nach: Sinfonia concertante KV 364

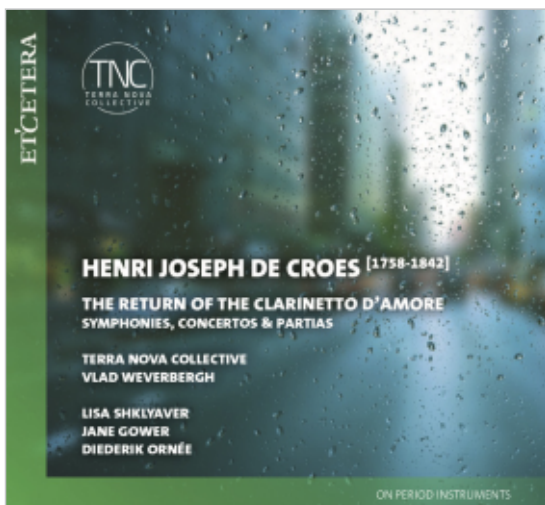
Arrangements für Streichquartett und Streichsextett

RUSQUARTET

Ilya Hoffman (Viola), Mikhail Nemtsov (Violoncello)

Mozarts *Requiem* wurde von Franz Xaver Süssmayr vervollständigt und neun Jahre nach Mozarts Tod von Breitkopf & Härtel erstmals veröffentlicht. Wahrscheinlich nur wenige Jahre später nutzte der Arzt, Komponist und Musikpublizist Peter Lichtenthal (1780-1853) diese Partitur, um ein Arrangement für Streichquartett zu erstellen. Lichtenthal war mit Mozarts Sohn Carl Thomas (1784-1858) befreundet und lebte wie dieser seit Anfang des 19. Jahrhunderts in Mailand. Seine Bearbeitung der Totenmesse blieb allerdings Manuskript und wurde erst Ende des 20. Jahrhunderts veröffentlicht.

Mozarts *Sinfonia concertante* KV 364, entstanden 1779 in Salzburg nach seiner glücklosen Paris-Reise, erschien erst 1802 im Druck. Sechs Jahre später veröffentlichte ein anonymes Arrangement eine Version für Streichsextett unter dem Titel *Grande sestetto concertante*. Die Besonderheit der Bearbeitung liegt darin, dass die beiden Solostimmen auf alle sechs Instrumente gleichmäßig verteilt werden und dadurch echte Kammermusik entsteht.



Trailer zum Album



Artikelnummer: KTC 1648

Preiscode: N02

Kategorie: Orchester, Klarinette

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h33'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

ETCETERA

Henri Joseph de CROES (1756-1842)

The Return of the Clarinetto d'amore

Sinfonien, Konzerte und Partiten

Lisa Shklyaver, Diederik Ornée (Klarinette d'amore)

Jane Gower (Fagott)

Terra Nova Collective

Vlad Weverbergh

Die großartige Hofbibliothek der Familie Thurn und Taxis in Regensburg birgt viele musikalische Schätze, darunter die Musik des fast vergessenen belgischen Komponisten Henri Joseph de Croes, der hier als Geiger und Kapellmeister wirkte.

Die *Klarinette d'amore* ist schon lange aus dem Konzertleben verschwunden. Zwei Repliken des Instruments aus dem 18. Jahrhundert, das wahrscheinlich ein Vorläufer des Bassettorns war, wurden speziell für diese Aufnahme angefertigt. Sämtliche Werke der Einspielung erklingen erstmals auf Tonträger. **Vlad Weverbergh** und sein **Terra Nova Collective** beschäftigen sich schon seit vielen Jahren mit dem vielseitigen Œuvre von de Croes. Das umfassende Komponisten-Porträt enthält neben den Werken für *Klarinette d'amore* auch zwei Sinfonien und ein Fagottkonzert.



Artikelnummer: KTC 1658

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

ETCETERA

Beethoven 1802

Ludwig van **BEETHOVEN** (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 17, d-Moll, op. 31, Nr. 2 »Der Sturm«

Klaviersonate Nr. 14, cis-Moll, op. 27, Nr. 2 »Mondscheinsonate«

Eroica-Variationen Es-Dur, op. 35

Keiko Shichijo (Hammerflügel)

Die aus Japan stammende und seit mehr als einem Jahrzehnt in den Niederlanden lebende Pianistin und Hammerflügel-Expertin **Keiko Shichijo** ist weltweit tätig und spielt sowohl Solo- als auch Kammermusik. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, darunter zweimal beim *Internationalen Wettbewerb für Alte Musik* in Brügge oder beim *Internationalen Wettbewerb für Alte Musik »A Tre«* in Trossingen. Sie trat bei Festivals wie dem *Printemps des Arts* (Frankreich), dem *Utrecht Oude Muziek Festival* (Holland), dem *MA Festival* (Belgien) oder *La Folle Journée Tokyo* (Japan) auf. Ihre erste CD mit Werken von Schubert für Hammerflügel solo veröffentlichte sie 2012.



Artikelnummer: KTC 1661

Preiscode: T01

Kategorie: Saxofon

Inhalt: 1 CD

Dauer: 41'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

ETCETERA

Water Works

Ein moderner Gruß an Georg Friedrich Händel

Georg Friedrich **HÄNDEL** (1685-1759)

Wassermusik, Suiten Nr. 1, F-Dur, HWV 348 & Nr. 2, D-Dur, HWV 349

Syrène Saxophone Quartet

Am 17. Juli 1717 füllten Hunderte von Zuschauern überhäufte Boote die Themse, um eine feierliche Lustfahrt für König Georg I. von Großbritannien aus nächster Nähe zu sehen. Georg Friederich Händel komponierte für diesen Anlass seine »Wassermusik«, drei Suiten für 50 Musiker, die ebenfalls auf einem Boot saßen. Sie wurden vom euphorischen König aufgefordert, das Werk an diesem Abend dreimal zu wiederholen.

Es sollte bald 125 Jahre dauern, bis der belgische Erfinder Adolphe Sax mit seiner Erfindung eines Instruments die Welt betrat. Damit wurde nicht nur das Orchester des 19. Jahrhunderts bereichert und der Grundstein für eine völlig neue Musikrichtung des 20. Jahrhunderts gelegt. Saxofon-Ensembles konnten sich etablieren, die durch ihre Repertoire-Auswahl die scheinbar tiefe Kluft zwischen den Jahrhunderten zu überbrücken verstehen.



Artikelnummer: NEOS 11905

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 52'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

NEOS

Christian OFENBAUER (*1961)

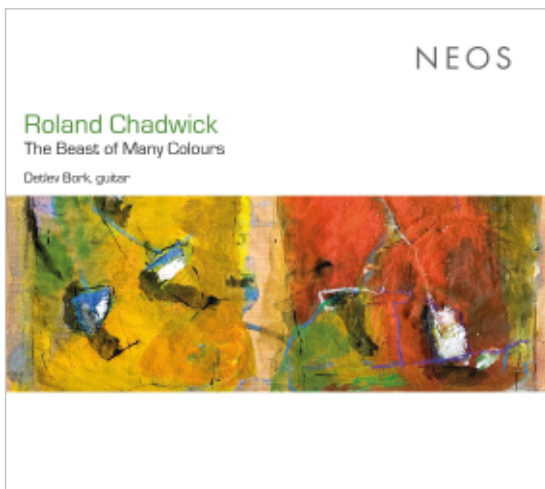
Zwei Frankfurter Préludes

hr-Sinfonieorchester

Arturo Tamayo

Die »Zwei Frankfurter Préludes« von Christian Ofenbauer liegen hier als Mitschnitte der Uraufführung am 19. November 1999 mit dem **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Arturo Tamayo** vor.

Beide tragen beinahe identische Titel (1. »Zwei Kraniche und Wolken« und 2. »Zwei Kraniche und Wolken / Double«) und folgen einem ähnlichen Gedanken – doch sie könnten kaum unterschiedlicher sein. Extremste Verdichtung auf gut anderthalb Minuten hier, radikale Ausdehnung dort, sowohl zeitlich als auch räumlich. Das zweite der beiden groß besetzten Orchesterwerke dauert ca. 50 Minuten, die Musiker sind in einer langen Diagonale quer durch den Saal positioniert.



Artikelnummer: NEOS 11916

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 09. 2019

NEOS

Roland CHADWICK (*1957)

The Beast of Many Colours

New Music for Classical Guitar

Detlev Bork (Gitarre)

Roland Chadwick begann schon als Jugendlicher für sein Instrument, die Gitarre, zu komponieren. Heute werden seine Werke rund um den Globus gespielt, und viele seiner eigenen Aufnahmen haben Kultstatus. Dass der deutsche Gitarrist **Detlev Bork** nun ins Studio ging, um zentrale Kompositionen Chadwicks einzuspielen, ist ein Glücksfall: Es entstand eine Werkchau, die annähernd 40 Jahre umfasst und eine Reihe von Ersteinspielungen einschließt.